

Quellenammlung

zum

deutschen öffentlichen Recht seit 1848.

Herausgegeben

von

P a u l R o t h,

a. v. Professor in Marburg

und

H e i n r i c h M e r c k,

Stadtgerichtsaccessist in München.

Erster Band.

Erlangen 1850.

Verlag von J. J. Palm und Ernst Ente.

Schnellpressendruck von E. F. Kuntzmann in Erlangen.

Vorwort.

Während der Dauer der Wiener Kongreßverhandlungen begann Klüber die Sammlung der Akten desselben. Die Versuche einer Verfassungsänderung in den letzten Jahren haben noch zu keinem definitiven allgemein anerkannten Resultate geführt, aber wir haben eine Reihe von Dokumenten, deren Kenntniß und erleichterter Gebrauch auch künftig jedem von Wichtigkeit sein muß, der sich mit öffentlichem Rechte beschäftigt. Die vorliegende Sammlung derselben wurde zunächst durch unser eigenes Bedürfniß veranlaßt. Die letzten Jahre brachten eine größere Oeffentlichkeit der Verhandlungen, als irgend eine frühere Zeit, so daß das wirklich Bedeutende größtentheils der Oeffentlichkeit bereits übergeben ist; aber alles ist so zerstreut in Brochüren und Zeitschriften, daß die Handhabung der größten Schwierigkeit unterliegt. Sowie wir uns überzeugt, daß eine derartige Sammlung für unsere Zeit nicht unpassend sei, war auch die Richtung vorgezeichnet, der das Unternehmen folgen müsse. Es sollen hier nur wirkliche Aktenstücke gegeben werden, und zwar nur solche, welche für die Verfassungsentwicklung der letzten Jahre von Bedeutung sind. Was wir aufgenommen, sind offizielle Dokumente, oder bezieht sich auf solche. Die Beschlüsse des s. g. Vorparlaments z. B. und des Fünfundzigschusses sind nur gegeben, soferne die Protokolle des Bundestages darauf Bezug nehmen.

Wir waren nicht in der Lage wie Klüber, bisher unbekannte Aktenstücke mittheilen zu können, unsere Auf-

gabe war nur eine Zusammenstellung des Zerstreuten, aber schon Bekannten. Doch sind wir in den Stand gesetzt, die Verhandlungen des Bundestages vom März bis 12ten Juni 1848 auf das Ausführlichste mitzutheilen. Sie erscheinen, soweit sie sich auf den Zweck vorliegender Sammlung beziehen, hier zuerst in authentischer Form.

Daß wir uns nicht auf die von den allgemeinen Centralorganen ausgegangenen Dokumente beschränken konnten, daß wir auch die wichtigeren auf die Verfassungsangelegenheit bezüglichen Erlasse der einzelnen deutschen Regierungen mittheilen mußten, liegt in der Natur der Sache. Hinsichtlich der Ordnung des vorhandenen Materiales konnten wir zwei Richtungen einschlagen. Wir konnten eine systematische oder eine chronologische Zusammenstellung geben. Wir wählten das letztere, weil durch das erstere der Ueberblick gestört worden wäre. Doch wichen wir von der chronologischen Reihenfolge ab, wo ein Dokument als Ergänzung des anderen zu betrachten war.

Auf Vollständigkeit können wir, wo so manches Interessante der Oeffentlichkeit noch entzogen ist, keinen Anspruch machen. Wir werden aber in einem Supplementbande nachtragen, was im Verlaufe der Zeit bekannt gemacht oder uns zu Gebote gestellt wird, oder was von bereits veröffentlichten Dokumenten unserer Nachforschung entgangen ist. Ein Inhaltsverzeichnis wird jedem Bande beigegeben, und ein allgemeines Sachregister soll zu ersetzen suchen, was die chronologische Ordnung dem Zusammenhange schadet.

Marburg und München im Oktober 1850.

Die Herausgeber.

I n h a l t.

	Seite
1. Entwurf zu einer deutschen Bundesverfassung von Freiherrn von Stein	1
2. Denkschrift des Generals von Radowiz vom 20ten November 1847 über die vom deutschen Bund zu ergreifenden Maafregeln	5
3. Denkschrift des Generals von Radowiz vom 20ten November 1847 über die Bildung eines obersten Bundesgerichtes	23
4. Antrag des Abgeordneten Baffermann vom 12ten Februar 1848, gestellt in der II. Kammer des Großherzogthums Baden	30
5. Kommissionsbericht des Abgeordneten Welcker über den Antrag des Abgeordneten Baffermann v. 12ten Februar 1848, erstattet in der II. Kammer des Großherzogthums Baden	58
6. Antrag der Abgeordneten von Gögern und Konf., gestellt in der Sitzung der zweiten Kammer des Großherzogthums Hessen vom 28ten Februar 1848	73
7. Vortrag des Bundespräsidialgesandten und Beschluß über die Lage Deutschlands, in der 9ten Sitzung der Bundesversammlung vom 19ten Febr. 1848	75
8. Instruktion des Generals von Radowiz v. 1ten März 1848	77
9. Vortrag des k. Preussischen Bundestags-Gesandten und Beschluß über die Lage des deutschen Bundes in der Sitzung vom 1ten März 1848	80
10. Antrag des großherzoglich Badischen Bundestagsgesandten, die Bundespreßangelegenheiten betr. in der 10ten Sitzung der Bundesversammlung vom 1ten März 1848	82
11. Botum des großherzoglich Hessischen Bundestagsgesandten über die Bundespreßangelegenheiten in der 11ten Sitzung der Bundesversammlung vom 2ten März 1848	84